

# Amt Achterwehr

## *Niederschrift*

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des  
Amtes Achterwehr  
am Dienstag,  
13.06.2017 um 18:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anzahl der Besucher: 3 inkl. Herr Müller (Kieler Nachrichten)

### Anwesend:

#### a) Stimmberechtigt:

- |     |                       |                        |
|-----|-----------------------|------------------------|
| 1.  | Amtsausschussmitglied | Dr. Detlef Ufert       |
| 2.  | Amtsausschussmitglied | Anne Katrin Kittmann   |
| 3.  | Amtsausschussmitglied | Dr. Bartelt Brouer     |
| 4.  | Amtsausschussmitglied | Thorsten Schwanebeck   |
| 5.  | Amtsausschussmitglied | Petra Paulsen          |
| 6.  | Amtsausschussmitglied | Rolf Sebelin           |
| 7.  | Amtsausschussmitglied | Bernd-Uwe Kracht       |
| 8.  | Amtsausschussmitglied | Marko Schiefelbein     |
| 9.  | Amtsausschussmitglied | Anke Szodruch          |
| 10. | Amtsausschussmitglied | Sabine Sager           |
| 11. | Amtsausschussmitglied | Klaus Langer           |
| 12. | Amtsausschussmitglied | Frank Stephan          |
| 13. | Amtsausschussmitglied | Adolf Dibbern          |
| 14. | Amtsausschussmitglied | Rolf-Dieter Carstensen |

#### c.) Nicht stimmberechtigt:

Amtsleiter	Joachim Brand
Kämmerer	Marco Carstensen
Hauptamt	Andreas Kock
Bauamt	Christian Jöhnk
Hauptamtsmitarbeiter	Marc Reiser – Protokollführer
Personalrat	Jan-Henrik Holm

#### d.) Gäste:

Geschäftsführer AEAG	Herr Manthey	zu TOP 5
Zust. Gebietsbeauftragter AEAG	Herr Eickmann	zu TOP 5

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Achterwehr waren durch Einladung vom 31.05.2017 auf Dienstag, 13.06.2017 um 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

AV Dr. Ufert begrüßt die Anwesenden.

Anschließend stellt er fest, dass gegen Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Protokoll der Sitzung vom 21.03.2017
5. Bau einer zusätzlichen Schmutzwasserdruckrohrleitung von Bredenbek nach Flemhude
6. Unterstützung Flüchtlingsinitiativen 2017
7. Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau im Amtsbereich
8. Erneuerung/ Umstellung der Telefonanlage der Amtsverwaltung
9. 1. Nachtragshaushalt 2017
10. Entwicklung Verwaltungsgebäude/Archiv - Sachstandsbericht
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nicht öffentlich zu behandeln.

STV.: einstimmig dafür

## **TOP 2 Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

- Es wird zu TOP 5 angefragt, warum eine neue Druckwasserrohrleitung von Bredenbek nach Flemhude gebaut werden soll und zusätzlich die alte, bestehende Leitung saniert werden soll?  
Der Amtsvorsteher verweist nochmals auf den noch zu behandelnden TOP 5. Dort wird diese Thematik aufgegriffen und die Frage beantwortet.
- Herr Neumann fragt, ob unter TOP 6 „Unterstützung Flüchtlingsinitiativen 2017“ die finanzielle Unterstützung behandelt wird?  
Herr Dr. Ufert bejaht diese Frage.

### **TOP 3 Bericht des Amtsdirektors**

Der Bericht des Amtsdirektors ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

### **TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 21.03.2017**

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Es gilt somit als festgestellt.

### **TOP 5 Bau einer zusätzlichen Schmutzwasserrohrleitung von Bredenbek nach Flemhude**

Herr Dr. Ufert berichtet, dass diese Thematik bereits im Finanz- und Bauausschuss des Amtes ausführlich erörtert wurde und erklärt nochmals kurz den Sachverhalt.

Im Anschluss erteilt der Vorsitzende dem Geschäftsführer der AEAG, Herrn Manthey, das Wort. Anhand einer Power-Point-Präsentation zeigt Herr Manthey den Verlauf der betroffenen Leitung und erläutert die auftretenden Probleme. Als Hauptproblem stellt er heraus, dass die Kapazität der alten Leitung definitiv nicht mehr ausreicht. Die alte Leitung ist nicht defekt, kann aber die erforderlichen Abwassermengen, insbesondere bei längeren Regenzeiten, nicht vollständig zum Hauptpumpwerk transportieren bzw. befördern.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion über Ursachen, Kosten und etwaige Alternativmöglichkeiten.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass der Bau einer neuen Abwasserdruckrohrleitung notwendig ist. Alternativen gibt es nicht. Die alte Leitung benötigt keine Sanierung und läuft parallel weiter.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, eine sofortige Entscheidung zu treffen und nicht, wie einige Ausschussmitglieder es beantragt haben, nochmals im Fachausschuss zu beraten. Die Kosten sollen aber auf maximal 1,8 Millionen Euro begrenzt werden.

#### Es ergeht folgender Beschluss:

*Der Amtsausschuss beschließt, im Rahmen der zentralen Schmutzwasserbeseitigung die Errichtung einer zweiten, neuen Schmutzwasserdruckrohrleitung zwischen Bredenbek und Flemhude entsprechend der vorliegenden Vorplanung. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme obliegt der Abwasserentsorgung Amt Achterwehr mbH, welche diese nachträglich in ihren Wirtschaftsplan 2017 aufzunehmen hat. Die Gesellschaft wird beauftragt, die Ausschreibung vorzunehmen. Die Gesamtkosten werden auf maximal 1,8 Millionen Euro brutto begrenzt.*

STV.:            10 dafür                    2 Enthaltungen                    0 dagegen

Bei der Beschlussfassung waren die Vertreter der Gemeinden Melsdorf und Ottendorf nicht stimmberechtigt.

## **TOP 6           Unterstützung Flüchtlingsinitiativen 2017**

Der Vorsitzende des Finanz- und Bauausschusses, Herr Rolf Carstensen, berichtet, dass im vergangenen Jahr zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagement der Flüchtlingsinitiativen insgesamt 10.000,- € bereitgestellt wurden und diese auch fast vollständig nach bestimmten Kriterien ausgezahlt wurden. Zwischenzeitlich liegen nunmehr neuerliche Anforderungen aus dem Kreis der Initiativen vor, so dass über die Verteilung der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu befinden ist.

Der Amtsvorsteher beantragt ergänzend und mit Blick auf die Beratung zum Nachtragshaushalt unter TOP 9 die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 500,00 €, um als kleine Anerkennung des enormen Engagements der Flüchtlingshelfer im gesamten Amtsgebiet für diese einen Grillabend durchführen zu können. Als Termin ist hierfür der 26.07.2017 am Feuerwehrgerätehaus in Achterwehr anvisiert.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

*Der Amtsausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Flüchtlingsinitiativen entsprechend den bisherigen Kriterien und im Rahmen der derzeit im Haushalt bereitgestellten Mitteln (10.000,00 €) auch weiterhin auf Antrag die angefallenen Kosten zu erstatten. Über eine etwaige Aufstockung der Mittel wird erst nach gewonnenen Erfahrungswerten im 2. Halbjahr 2017 entschieden. Ferner werden für die Durchführung eines Grillabend für die Flüchtlingsinitiativen zusätzliche Mittel in Höhe von 500,00 € im Rahmen des Nachtragshaushaltes eingestellt.*

STV:           einstimmig dafür

## **TOP 7           Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau im Amtsbereich**

Hierzu erläutert Herr Jöhnk auf Bitte des Vorsitzenden, dass das Bewilligungsverfahren zu den am 08.12.2016 beantragten Mitteln zur Förderung einer Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau im Amtsgebiet deutlich länger als zunächst angenommen gedauert hat und erst Ende April ein entsprechender Zuwendungsbescheid über 50.000,00 € eingegangen ist. Nachdem Fragen zu Vorbehaltsregelungen in diesem Bescheid abschließend erst mit einer Mail vom 23.05.2017 geklärt werden konnten, wird derzeit seitens der Verwaltung das nunmehr erforderliche Verfahren zur Auswahl und Beauftragung eines entsprechenden Beratungsbüros vorbereitet. Hierfür bedarf es jedoch noch einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Amtsausschuss, da dieser bislang lediglich die Beantragung der Fördermittel beschlossen hatte.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

*Der Amtsausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung eines entsprechenden Vergabeverfahrens für die Beratungsleistung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich des Breitbandausbaus im Amtsgebiet zu beauftragen und ermächtigt den Amtsdirektor, nach Abschluss dieses Vergabeverfahrens dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.*

STV: einstimmig dafür.

## **TOP 8 Erneuerung/Umstellung der Telefonanlage der Amtsverwaltung**

Zu diesem TOP erteilt der Vorsitzende dem Kämmerer der Amtsverwaltung, Herrn Marco Carstensen, das Wort. Dieser berichtet, dass aufgrund der bevorstehenden Umstellung des Telefonanschlusses der Amtsverwaltung auf IP-Technologie in absehbarer Zeit ein konkreter Handlungsbedarf für die Verwaltung gegeben sein wird, im Rahmen der derzeit jedoch bereits laufenden Arbeiten zur Übergabe der IT-Technik an die Kommunit unter anderem auch Vorkehrungen für einen zukünftigen Betrieb der Telefonanlage in der Infrastruktur der Kommunit geschaffen werden könnte. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf ca. 4.000,00 €/Jahr. Durch die Inanspruchnahme der Kommunit auch für diesen Bereich wäre die Schaffung einer neuerlichen eigenen technischen Struktur entbehrlich.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

*Der Amtsausschuss beschließt, für den zukünftigen Betrieb der Telekommunikationsanlage der Amtsverwaltung, diesen bis spätestens ab Umstellung des derzeitigen Telefonanschlusses der Telekom auf IP-Technologie ebenfalls über die Infrastruktur der Kommunit sicherzustellen. Bei technischen Erfordernissen kann diese Umstellung auch bedarfsgerecht früher erfolgen.*

STV: einstimmig dafür.

## **TOP 9 1. Nachtragshaushalt 2017**

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2017 liegt allen Amtsausschussmitgliedern vor und wurde bereits im Finanz- und Bauausschuss erörtert. Der Entwurf ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt. Herr Marco Carstensen erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte.

Im Wesentlichen erstrecken sich diese auf den Bereich der Sozialen Einrichtungen des Amtes, in dem die Betreuung der Flüchtlinge und Asylsuchenden nachgewiesen wird. Aufgrund von strukturellen Änderungen, aber auch zusätzlicher Mittel sind in diesem Bereich einige zusätzliche Einnahmen zu erwarten, während gleichzeitig aufgrund der erheblich gesunkenen Flüchtlingszahlen die Einnahmeerwartungen aus Vermietungen sowie aus der Aufnahme- und Integrationspauschale deutlich reduziert werden müssen.

Ferner mussten aufgrund eines seinerzeitigen Berechnungsfehlers bei den Kosten der Anmietung von Liegenschaften deutlich mehr Mittel bereitgestellt werden, was jedoch teilweise durch die Reduzierung der Unterhaltungsmittel für die derzeit kaum genutzte Liegenschaft in Jägerslust kompensiert werden kann.

Weiterhin müssen aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 6 weitere Mittel in Höhe von 500,00 € eingestellt werden (Grillabend der Flüchtlingsinitiativen)

Insgesamt verschlechtern sich aufgrund dieses Nachtragshaushaltes sowohl Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt im Saldo um jeweils 37.600,00 €, wobei das Defizit im Bereich der Allgemeinen Verwaltung (also ohne Wasserwerk und Schmutzwasserbeseitigung als kostenrechnende Einrichtungen) bei fast 88.000,00 € liegt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

*Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung als Satzung zu beschließen.*

STV: einstimmig dafür.

## **TOP 10 Entwicklung Verwaltungsgebäude/Archiv - Sachstandsbericht**

Herr Dr. Ufert bemerkt vorab, dass die Medien dieses Thema zum Teil falsch in der Öffentlichkeit darstellen. So ist zum Beispiel die Standortfrage noch keinesfalls abschließend geklärt. Auch weitere, mögliche Standorte werden im Verlauf der Planungen mit einbezogen. Im Anschluss erteilt er dem Amtsdirektor, Herrn Brand, zu diesem TOP das Wort.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklungen informiert AD Brand darüber, dass dem Amt aus dem Kommunalen Investitionsfond (KIF) zunächst für das Jahr 2017 Darlehensmittel in Höhe von 187.500,00 € bewilligt wurden. Im Bewilligungsbescheid des Innenministeriums wurde die Maßnahme mit „Neubau Amtsverwaltungsgebäude in Felde“ titulierte.

Ferner berichtet er von einem Gespräch mit der Fa. Drees und Sommer, die Beratungsleistungen in Zusammenhang mit der Abwicklung größerer Bauprojekte anbieten und auf die Verwaltung zugekommen sind. Im Ergebnis haben sich aus diesem Gespräch jedoch keine ausreichenden Vorteile für die Inanspruchnahme dieser kostenpflichtigen Dienstleistung ergeben. Es ist jedoch beabsichtigt, in diesem Zusammenhang auch Kontakt mit der GMSH aufzunehmen, die ähnliche Dienstleistungen anbietet.

Des Weiteren berichtet Herr Brand, dass in der GV-Sitzung Felde am 27.04.2017 u.a. der Beschluss gefasst wurde, dass sich die Gemeinde Felde mit 12,5% der jährlichen Sonderschlüsselzuweisung aus LZO-Mitteln an den Finanzierungskosten eines Neubaus einer Amtsverwaltung in Felde, auf der Wischkoppel, beteiligt.

Mit dieser Beschlussfassung ist dem Vorbehalt aus dem Amtsausschussbeschluss vom 21.03.2017 genüge getan und daher grundsätzlich das Ortszentrum der Gemeinde Felde als Standort für die Amtsverwaltung anzustreben. Hierzu wurde bereits ein gemeinsames Schreiben (Gemeinde Felde/ Amt Achterwehr) an die derzeitigen Eigentümer versendet. Eine Antwort steht noch aus.

Abschließend informiert er über einen Hinweis des Kreises RD/Eck, dass gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 AO SH das MIB SH nach Anhörung der beteiligten Gemeinden und des Kreises über den Sitz der Amtsverwaltung entscheidet. Vor einer endgültigen Festlegung des Standortes werden also alle Beteiligten noch einmal gehört.

**TOP 11      Verschiedenes**

Es werden keine Punkte vorgetragen

AV Dr. Ufert schließt um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.



Dr. Detlef Ufert  
Amtsvorsteher



Marc Reiser  
Protokollführer

## Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Achterwehr am 13.06.2017

TOP3: Bericht des AD

## A. Entwicklung der Zahl aufgenommener/aufzunehmender Flüchtlinge

<u>Übersicht – Untergebrachter Asylbewerber</u>	
Stand: 14. Juni 2017	
z. Zt. untergebrachte Pers. gesamt:	125
Soll-Aufnahme nach Quote seit 2015:	179-189 (Korridor 95% bis 100 %)
tatsächlich aufgenommen:	183 (96,8 %)
<b>freie Kapazitäten:</b>	
<b>sofort</b>	59
<b>davon</b>	
	20 Westensee, Rosenberg 4 (Falkenhof)
	1 Felde, Jägerslust, Haus 1
	5 Felde, Jägerslust, Haus 2 links
	3 Felde, Jägerslust, Haus 2 rechts
	2 Felde, Jägerslust, Haus 3 links
	6 Felde, Jägerslust, Haus 3 rechts
	6 Felde, Jägerslust, Haus 4 links
	4 Felde, Jägerslust, Haus 4 rechts
	5 Quarnbek, Sturenberg 47
	1 Achterwehr, Blangenkoppel 11
	1 Achterwehr, Blangenkoppel 14

**Zurzeit erhalten 42 Personen Leistungen vom Jobcenter.**

<b>Anerkannte Asylbewerber:</b>	<b>42</b>
<b>Abgelehnte Asylbewerber:</b>	<b>33</b>
<b>Asylbewerber, über deren Antrag noch nicht entschieden wurde:</b>	<b>48</b>
<b>Asylbewerber, welche ihren Bedarf selbst decken:</b>	<b>3</b>

Die Zuweisungszahlen sind weiter sehr gering. Am Mittwoch, 14.6.17, findet die nächste Dienstversammlung des Kreises Rendsburg zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern statt. Der Kreis wird u.a. zum aktuellen Stand der Zuweisungen, zur Neuausrichtung des Fachdienstes in der Aufenthaltsbeendigung und zur Rückkehrberatung berichten. Thema ist auch die Wohnraumversorgung bei anerkannten Asylbewerbern.

Nähere Informationen können auch dem monatlichen Bericht über die Entwicklung der Zuwanderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde entnommen werden, der auf der Homepage des Kreises eingestellt ist (siehe <http://www.kreis-rendsbu-rg-eckernfoerde.de/integration-von-zugewanderten/bericht-zuwanderung.html> ).

## **B. Kooperationsvereinbarung für die Förderegion Kiel und Umland**

Seit einigen Jahren wurde in der AG LH Kiel und Umland eine Kooperationsvereinbarung für die Förderegion Kiel und Umland diskutiert und gemeinsam erarbeitet. Auf der Grundlage dieser Vereinbarung soll eine Identifizierung und intensive Bearbeitung von Aufgaben erfolgen, die in der Region von Bedeutung sind und von einzelnen Kommunen nicht oder nicht zielführend gelöst werden können. Der Entwurf der Vereinbarung wird den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden in einer 2.Förderkonferenz am 15.07.2017 vorgestellt werden. Eine Einladung an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister erfolgt noch.

# Entwurf 1. Nachtragshaushalt 2017 Amt Achterwehr

Produkt PSK	Hauptamt Titel	Ansatz bisher	Ansatz neu	Entwicklung +/-	Erläuterung/en
<b>Aufwand/Auszahlungen</b>					
11102.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	500,00 €	1.000,00 €	500,00 €	Zuschuss Betriebsausflug
11102.5429000	Vermischte Ausgaben, Mitgliedsbeiträge	18.000,00 €	20.000,00 €	2.000,00 €	Div. Mitgliedsbeiträge (KAV, AR, TrFV)
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	17.000,00 €	17.500,00 €	500,00 €	Allg. Versicherungen
<b>Einrichtungen für die gesamte Verwaltung</b>					
<b>Aufwand/Auszahlungen</b>					
11105.5262000	Aus- und Fortbildung (Personalrat)	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	Div. Fortbildungen nach Neubesetzung
<b>Volkshochschulen allgemein</b>					
<b>Einnahmen/Einzahlungen</b>					
27101.4482010	Erträge aus Kostenerstattungen - Verwaltungskostenbeiträge der Gemeinden	800,00 €	2.500,00 €	1.700,00 €	Verwaltungskostenbeiträge 2017
<b>Soziale Einrichtungen des Amtes</b>					
<b>Einnahmen/Einzahlungen</b>					
31500.4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00 €	75.800,00 €	75.800,00 €	Zuweisung hauptl. Koordinator, Integrationsfestbetrag inkl. 3 Tranche
31500.4411003	Mieten und Pachten (Jägerslust u.a.)	300.000,00 €	256.100,00 €	-43.900,00 €	Anpassung an aktuelle Belegung
31500.4481000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	60.000,00 €	35.000,00 €	-25.000,00 €	Integrations- und Aufnahmepauschale
<b>Aufwand/Auszahlungen</b>					
31500.5211040	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Jägerlust)	45.000,00 €	20.000,00 €	-25.000,00 €	Reduzierung auf vorsorglichen Ansatz
31500.5231000S	Mieten und Pachten	390.000,00 €	446.000,00 €	56.000,00 €	Mietaufwendungen nach aktuellem Vertragsstand
31500.5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen (Jägerslust)	50.000,00 €	35.000,00 €	-15.000,00 €	Anpassung an aktuellen Planungsstand
31500.5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen (Mietobjekte)	35.000,00 €	50.000,00 €	15.000,00 €	Anpassung an aktuellen Planungsstand
31500.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Geräte, Ausstattung Obdachlosenunterkunft)	500,00 €	1.000,00 €	500,00 €	Möblierung für Asylunterbringung
31500.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0,00 €	800,00 €	800,00 €	Haftpflichtversicherung gegen Mieterschäden, KSA
<b>Wasserversorgung allgemein</b>					
<b>Einnahmen/Einzahlungen</b>					
53300.4482010	Erträge aus Kostenerstattungen - Verwaltungskostenbeiträge der Gemeinden	27.700,00 €	17.900,00 €	-9.800,00 €	Anpassung an aktuelle Beträge 2017
<b>Wasserwerk Felde</b>					
<b>Einnahmen/Einzahlungen</b>					
53301.2390000H	Sonstige Sonderposten	7.000,00 €	7.400,00 €	400,00 €	Anpassung an aktuellen Planungsstand
53301.3791701S	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7 %	15.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	Anpassung an aktuellen Planungsstand
53301.4321006H	Benutzungsgebühren Wasserversorgung	204.000,00 €	205.700,00 €	1.700,00 €	Anpassung an voraussichtlichen Aufkommen nach Abrechnung
<b>Aufwand/Auszahlungen</b>					
53301.04601305-20104	Wasserversorgungseinrichtungen - Technische Teileerneuerung Wasserwerk	9.600,00 €	10.000,00 €	400,00 €	Austausch Brunnenpumpe I
53301.3791701H	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7 %	15.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	Anpassung an aktuellen Planungsstand

Anlage 2

Produkt PSK	Titel	Ansatz bisher	Ansatz neu	Entwicklung +/-	Erhäuterung/en
53301.5271030	Fremdwasserbezugskosten	19.600,00 €	21.000,00 €	1.400,00 €	Anpassung an Abrechnungsergebnis 2016
53301.5441030	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Körperschaftsteuer	1.000,00 €	1.300,00 €	300,00 €	Anpassung an Abrechnungsergebnis 2017
<b>Allgemeine Schmutzwasserbeseitigung</b>					
<i>Einnahmen/Einzahlungen</i>					
53800.4482010	Erträge aus Kostenerstattungen - Verwaltungskostenbeiträge der Gemeinden	56.200,00 €	71.800,00 €	15.600,00 €	Anpassung an aktuelle Beiträge 2017
<b>Zentrale Schmutzwasserbeseitigung Amt</b>					
<i>Aufwand/Auszahlungen</i>					
53801.5452000	Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung (Verwaltungskostenbeiträge)	36.600,00 €	52.400,00 €	15.800,00 €	Anpassung an aktuelle Beiträge 2017
<b>Niederschlagswasserbeseitigung</b>					
<i>Einnahmen/Einzahlungen</i>					
53803.4482010	Erträge aus Kostenerstattungen - Verwaltungskostenbeiträge der Gemeinden	9.300,00 €	13.800,00 €	4.500,00 €	Anpassung an aktuelle Beiträge 2017
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>					
<i>Einnahmen/Einzahlungen</i>					
61101.4182000	Amtsumlage	2.174.800,00 €	2.171.200,00 €	-3.600,00 €	Umlageaufkommen lt. FAG 2017
<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Wasserwerk Felde</b>					
<i>Einnahmen/Einzahlungen</i>					
61202.5517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.500,00 €	3.800,00 €	300,00 €	Anpassung an tatsächl. Zinsaufkommen 2017
Gesamtänderungen Erträge (Ergebnishaushalt)					
17.000,00 €					
Gesamtänderungen Aufwendungen (Ergebnishaushalt)					
54.100,00 €					
Gesamtänderungssaldo Ergebnishaushalt					
<b>-37.100,00 €</b>					
Gesamtänderungen Einzahlungen (Finanzhaushalt)					
27.400,00 €					
Gesamtänderungen Auszahlungen (Finanzhaushalt)					
64.500,00 €					
Gesamtänderungssaldo Finanzhaushalt					
<b>-37.100,00 €</b>					

### Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

	HH 2017	1. Nachtrag	Gesamt
Erträge	7.448.300,00 €	17.000,00 €	7.465.300,00 €
Aufwendungen	7.624.900,00 €	54.100,00 €	7.679.000,00 €
Saldo	-176.600,00 €	-37.100,00 €	-213.700,00 €

### Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

Einzahlungen	11.940.500,00 €	27.400,00 €	11.967.900,00 €
Auszahlungen	12.029.200,00 €	64.500,00 €	12.093.700,00 €
Saldo	-88.700,00 €	-37.100,00 €	-125.800,00 €

#### Nachrichtlich:

Stand Finanzmittel (Liquide Mittel - Anteil allg. Rücklage) zum 31.12.2015 gem. Jahresabschluss 2015	327.556,24 €
abzgl. voraussichtliche Veränderungen durch Jahresabschluss 2016 (nur allg. Teil) in Höhe von	198.370,00 €
=	525.926,24 €
(geplanter Veränderungen lt. HH-Planung 2017 - nur allg. Teil)	-73.100,00 €



# 1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2017

Seite : 1  
 Datum: 17.05.2017  
 Uhrzeit: 10:26:00

Gemeinde: 01 Amt Achterwehr

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger	Mehr(+) oder	neuer	Planung	Planung	Planung
			Ansatz	weniger gegen-	Ansatz	Haus-	Haus-	Haus-
				über dem bishe-		hallsjahr	hallsjahr	hallsjahr
				rigen Ansatz		+ 1	+ 2	+ 3
1	2	3	2017	2017	2017	2018	2019	2020
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
			4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.800	0	20.800	20.800	20.800	20.800
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.043.200	72.200	3.115.400	3.084.000	3.149.300	3.212.900
		4141000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	52.000	75.800	127.800	52.000	52.000	52.000
		4182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV) - Amtsumlage	2.174.800	-3.600	2.171.200	2.240.000	2.305.300	2.370.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	2.150.700	0	2.150.700	2.150.700	2.150.700	2.150.700
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.479.300	1.700	1.481.000	1.515.200	1.562.300	1.594.300
		4321006 Benutzungsgebühr Wasserversorgung	204.000	1.700	205.700	204.000	204.000	204.000
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	370.000	-43.900	326.100	267.000	267.000	267.000
442								
446		4411003 Mieten und Pacht Jägerslust u. a.	300.000	-43.900	256.100	200.000	200.000	200.000
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.500	-13.000	274.500	277.500	285.500	277.500
		4481000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	60.000	-25.000	35.000	60.000	60.000	60.000
		4482010 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV) - Verwaltungskostenbeiträge der Gemeinden	128.800	12.000	140.800	128.800	128.800	128.800
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	96.000	0	96.000	88.800	86.600	85.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	10	= ordentliche Erträge	7.447.500	17.000	7.464.500	7.404.000	7.522.200	7.608.400
50	11	Personalaufwendungen	2.283.300	0	2.283.300	2.292.000	2.324.800	2.357.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.161.600	34.400	1.196.000	1.167.400	1.178.000	1.187.200
		5211040 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Jägerslust)	45.000	-25.000	20.000	45.000	45.000	45.000
		5231000 Mieten und Pachten	407.500	56.000	463.500	407.800	408.000	408.300
		5241040 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. (Jägerslust)	50.000	-15.000	35.000	50.800	51.500	52.300
		5241050 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. (Mietobjekte)	35.000	15.000	50.000	35.500	36.100	36.600
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.100	1.000	35.100	30.100	30.200	30.200
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.500	500	8.000	7.500	7.700	7.700
		5271030 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Fremdwasserbezugskosten	19.600	1.400	21.000	19.900	20.200	20.500
		5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	32.800	500	33.300	33.200	33.900	34.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	119.300	0	119.300	107.800	97.300	78.400
53	15	+ Transferaufwendungen	2.213.900	0	2.213.900	2.248.900	2.248.900	2.248.900
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.843.300	19.400	1.862.700	1.878.300	1.914.100	1.951.800
		5429000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	19.000	2.000	21.000	19.300	19.500	19.800
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	43.900	1.300	45.200	44.600	45.200	45.800
		5441030 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Körperschaftsteuer	1.000	300	1.300	1.000	1.000	1.000
		5452000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden (GV)	78.000	15.800	93.800	78.900	80.500	81.500
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.621.400	53.800	7.675.200	7.694.400	7.763.100	7.823.500
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-173.900	-36.800	-210.700	-290.400	-240.900	-215.100
46	19	+ Finanzerträge	800	0	800	800	800	800
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.500	300	3.800	87.000	87.000	87.000



# 1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan 2017

Gemeinde: 01 Amt Achterwehr

Seite : 2

Datum: 17.05.2017

Uhrzeit: 10:26:00

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2017	2017	2017	2018	2019	2020
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		5517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.500	300	3.800	87.000	87.000	87.000
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.700	-300	-3.000	-86.200	-86.200	-86.200
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-176.600	-37.100	-213.700	-376.600	-327.100	-301.300
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-176.600	-37.100	-213.700	-376.600	-327.100	-301.300
<b>Nachrichtlich:</b>								
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan" \*\*\*



# 1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2017

Gemeinde: 01 Amt Achterwehr

Seite : 3  
Datum: 17.05.2017  
Uhrzeit: 10:26:00

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2017	2017	2017	2018	2019	2020
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.800	0	20.800	20.800	20.800	20.800
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.038.800	72.200	3.111.000	3.081.300	3.146.600	3.211.800
		6141000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	52.000	75.800	127.800	52.000	52.000	52.000
		6182000 Allgemeine Umlagen Gemeinden (GV)	2.837.400	-3.600	2.833.800	2.879.900	2.945.200	3.010.400
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.150.700	0	2.150.700	2.150.700	2.150.700	2.150.700
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.478.000	1.700	1.479.700	1.513.900	1.561.000	1.593.000
		6321006 Benutzungsgebühr Wasserversorgung	204.000	1.700	205.700	204.000	204.000	204.000
641	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370.000	-43.900	326.100	267.000	267.000	267.000
642								
646		6411003 Mieten und Pacht Jägerslust u. a.	300.000	-43.900	256.100	200.000	200.000	200.000
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.500	-13.000	274.500	277.500	285.500	277.500
		6481000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	70.500	-25.000	45.500	60.500	68.500	60.500
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	211.700	12.000	223.700	211.700	211.700	211.700
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	186.300	10.000	196.300	186.300	186.300	186.300
		6521601 Erstattungen Vorsteuerforderung 7%	17.000	10.000	27.000	17.000	17.000	17.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.800	400	8.200	7.800	7.800	7.800
		6691000 Sonstige Finanzeinzahlungen	7.000	400	7.400	7.000	7.000	7.000
	9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.539.900	27.400	7.567.300	7.505.300	7.625.700	7.714.900
70	10	+ Personalauszahlungen	2.158.700	0	2.158.700	2.190.100	2.222.900	2.255.300
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.161.600	34.400	1.196.000	1.167.400	1.178.000	1.187.200
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	160.800	-25.000	135.800	162.200	163.300	164.700
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	407.500	56.000	463.500	407.800	408.000	408.300
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.100	1.000	35.100	30.100	30.200	30.200
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	55.000	1.900	56.900	55.700	56.700	57.300
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	56.000	500	56.500	56.600	57.900	58.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.500	300	3.800	87.000	87.000	87.000
		7517000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	3.500	300	3.800	87.000	87.000	87.000
73	14	+ Transferauszahlungen	2.213.900	0	2.213.900	2.248.900	2.248.900	2.248.900
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.969.300	29.400	1.998.700	2.003.900	2.039.400	2.076.700
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	116.200	2.000	118.200	118.000	119.700	121.400
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	89.000	1.600	90.600	90.400	91.600	92.900
		7441601 Umsatzsteuerverbindlichkeit 7%	17.000	10.000	27.000	17.000	17.000	17.000
		7452000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Gemeinden (GV)	124.900	15.800	140.700	126.300	128.200	129.800
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	7.507.000	64.100	7.571.100	7.697.300	7.776.200	7.855.100
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 J. 16)	32.900	-36.700	-3.800	-192.000	-150.500	-140.200
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0



# 1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan 2017

Gemeinde: 01 Amt Achterwehr

Seite : 4  
Datum: 17.05.2017  
Uhrzeit: 10:26:00

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2017	2017	2017	2018	2019	2020
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	600	0	600	600	500	400
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600	0	600	600	500	400
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.200	0	91.200	36.200	36.200	36.200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.424.000	400	4.424.400	44.000	44.000	44.000
		7853046 Auszahlungen für den Erwerb von Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	424.000	400	424.400	44.000	44.000	44.000
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	4.515.200	400	4.515.600	80.200	80.200	80.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 J. 34)	-4.514.600	-400	-4.515.000	-79.600	-79.700	-79.800
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35,35c und 35f)	-4.481.700	-37.100	-4.518.800	-271.600	-230.200	-220.000
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.400.000	0	4.400.000	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.000	0	7.000	146.900	146.900	146.900
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.393.000	0	4.393.000	-146.900	-146.900	-146.900
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	-88.700	-37.100	-125.800	-418.500	-377.100	-366.900
	42c	= Saldo des Finanzplans	-88.700	-37.100	-125.800	-418.500	-377.100	-366.900
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.857.649	0	6.857.649	6.731.849	6.313.349	5.936.249
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42c und 43)	6.768.949	-37.100	6.731.849	6.313.349	5.936.249	5.569.349

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" \*\*\*

Ergebnisneutralisierung: Gesamt - 125.800 €  
 LW + 10.000 €  
 SW - 48.700 €  
 beibeh. allg. Verw. - 87.100 €